

# Moderner Klinikbetrieb dank zentraler IT

**CITRIX:** Eine moderne Klinik teilt die Schwierigkeiten vieler Wirtschaftsunternehmen – um im scharfen Wettbewerb bestehen zu können, spielt die IT eine zentrale Rolle.

Die IT-Abteilungen in Krankenhäusern müssen heute einerseits möglichst effizient arbeiten, um Aufwand und Kosten gering zu halten. Andererseits wollen sie die Mitarbeiter zufriedenstellen und den Patienten so viel Komfort wie möglich bieten. Das alles muss zusätzlich sicher und zuverlässig geschehen. Der Vergleich mit Unternehmen hält aber eine gute Nachricht für die Krankenhaus-IT bereit: Die Technologie, die in der Industrie zum Einsatz kommt, kann auch im Gesundheitswesen über einige Hürden hinweghelfen.

## Zentrale und sichere Infrastruktur

Ein wichtiger Schritt führt auch in der Klinik hin zum Rechenzentrum. Je mehr dort zentriert wird, von einzelnen Anwendungen bis hin zu kompletten Desktops, desto einfacher ist die Wartung. Neue Anwendungen oder Updates stehen innerhalb von wenigen Stunden an sämtlichen Standorten bereit. Außerdem sorgt eine solche Infrastruktur für höhere Sicherheit: Wenn Daten nicht mehr lokal auf verschiedenen Endgeräten verteilt liegen, ist die Wahrscheinlichkeit geringer, dass sie verloren gehen oder Unbefugte Zugriff darauf bekommen. Außerdem bieten etwa Thin Clients wesentlich weniger Angriffsfläche für Cyber-Attacken.

## Mobilität auch im Krankenhaus

Ein weiteres Phänomen macht vor Krankenhäusern nicht halt: Immer mehr mobile Endgeräte sind im Einsatz. Teilweise handelt es sich dabei sogar um die privaten Smartphones oder Tablets von Mitarbeitern. Das Ergebnis: Mitarbeiter sind zufriedener

und arbeiten motivierter, für Patienten lässt sich besserer Service gewährleisten. Allerdings klappt das nur, wenn die Infrastruktur entsprechend für die verschiedenen Devices ausgelegt ist. Dann spielt es keine Rolle, ob Smartphone, Tablet oder Laptop genutzt wird. Auch die Software-Plattform ist zweitrangig. Mitarbeiter können über ihre mobilen Endgeräte jederzeit auf ihre gewohnte Arbeitsumgebung zugreifen, egal ob sie gerade an einem stationären Rechner arbeiten oder mit einem mobilen Endgerät beim Patienten sind. Gleichzeitig sorgt die zentrale Architektur dafür, dass die Anwender immer mit einheitlichen Programmversionen und konsistenten Daten arbeiten – und dass sensible Patientendaten jederzeit geschützt sind.

## Erfolgsbeispiel Asklepios Kliniken

Wie der gelungene Einsatz von Virtualisierung und Mobility-Technologien in der Praxis aussieht, zeigt das Beispiel der Asklepios Kliniken Nordhessen. Zentrales Management statt lokaler Software-Installationen, energieeffiziente Thin Clients statt stromhungriger PCs – und gleichzeitig höherer Benutzerkomfort mit mobilen Zugriffsmöglichkeiten. Benutzer-Desktops und Applikationen für mehrere Klinikstandorte werden heute zentral über eine Citrix XenDesktop-Umgebung bereitgestellt – die IT-Organisation konnte so den Administrationsaufwand reduzieren und die Umstellung auf Thin Clients in Pflege und Verwaltung vorantreiben. Die Anwender können so bei Bedarf sehr schnell den Rechner wechseln und finden stets ihre persönliche Arbeitsumgebung mit dem „Look & Feel“



eines lokalen Windows-Desktops vor. Ärzte im Bereitschaftsdienst haben zudem die Möglichkeit, auch von zu Hause aus auf ihren virtuellen Desktop zuzugreifen. Ganz wichtig unter Compliance-Gesichtspunkten: Die XenDesktop-Lösung ermöglicht eine saubere Trennung von Benutzer-Desktop und Endgerät und unterstützt damit eine durchgängige Nachvollziehbarkeit digitaler Workflows.

# CITRIX®

- ▶ Citrix Deutschland
- ▶ Tel.: +49-(0)89-444 564-000
- ▶ [www.citrix.de](http://www.citrix.de)

- ▶ Citrix Österreich
- ▶ Tel.: +43-(1)599 99-223
- ▶ [www.citrix.at](http://www.citrix.at)

- ▶ Citrix Schweiz
- ▶ Tel.: +41-52-63577-00
- ▶ [www.citrix.ch](http://www.citrix.ch)